

Inspiring Personalities.



Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis



Weiterbildung an der EBS Business School



Professor Dr. Rolf Tilmes
Stiftungslehrstuhl
Private Finance & Wealth Management
EBS Business School

Die EBS Business School ist heute Teil der EBS Universität für Wirtschaft und Recht. 1971 als erste private Business School Deutschlands gestartet, hat sich die EBS Business School nicht nur in der Primärausbildung von Bachelor- und Master-Studenten einen exzellenten Ruf in Wissenschaft und Wirtschaft erarbeitet. Frühzeitig hat sie außerdem die Bedürfnisse professioneller Executive Education identifiziert.

In der Weiterbildung ist sie nunmehr seit Jahrzehnten erfolgreich auf dem Markt etabliert und genießt einen erstklassigen Ruf durch die optimale Verbindung von Wissenschaft, Internationalität und klarer Praxisorientierung. Die EBS Executive Education gehört heute zu den wichtigsten Anbietern universitärer Weiterbildung in Deutschland.

Das seit knapp 20 Jahren unter der Marke der EBS Finanzakademie existierende Weiterbildungsangebot des PFI Private Finance Institute gehört zu den ersten Angeboten der EBS Business School im Executive Education-Bereich. Mit ihrem Kontaktstudium Finanzökonomie war die EBS Finanzakademie Geburtshelfer des Financial Planning-Gedankens in Deutschland. Als Gründungsmitglied des Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. hat sie die Zertifizierung zum Certified Financial Planner® (CFP) nach Kontinentaleuropa geholt.

Auch mit dem Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis, das in Zusammenarbeit mit der Capital Markets Academy der Deutschen Börse entwickelt wurde, wird die EBS Executive Education wiederum ihrer Vorreiterrolle gerecht.

Von der vergleichsweise einfachen Anlage in Aktien bis hin zum Knockout- oder Hedgefonds-Zertifikat sind schon im Kassamarkt unterschiedlichste Investmentstrategien möglich. Hinzu kommen Optionen und Futures für den Handel an der Eurex. Durch diese Vielfalt an Finanzinstrumenten ist es möglich, für jeden Anlegertyp ein Portfolio mit individueller Chancen- und Risikostruktur zu konstruieren.

Der sichere Umgang mit den einzelnen Produkten erfordert ein professionelles Know-how, das tiefer reichen muss als das isolierte Verständnis der einzelnen Finanzinstrumente. Anleger verlangen nach einem aktiven Risikomanagement, das die Interaktion der gehandelten Finanzinstrumente erfasst, Diversifikationsmöglichkeiten und Risiken aufzeigt. Neben der theoretischen Fundierung ist jedoch auch die Sicherheit in der praktischen Anwendung moderner, quantitativer Investmentanalysetechniken gefordert.

Aus diesem Grund haben wir ein Zertifikatsprogramm auf Universitätsniveau entwickelt, das durch die Produktexpertise der Deutsche Börse Group anwendungsorientiert neben der Vermittlung der theoretischen Inhalte auch die direkte Umsetzung mittels MS Excel im Fokus hat.

Ich wünsche Ihnen im Namen der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, der Capital Markets Academy und der EBS Executive Education viel Freude beim Studium unseres Studienangebotes und würde mich freuen, Sie persönlich bei uns begrüßen zu können.

Wir freuen uns auf Sie!

Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis



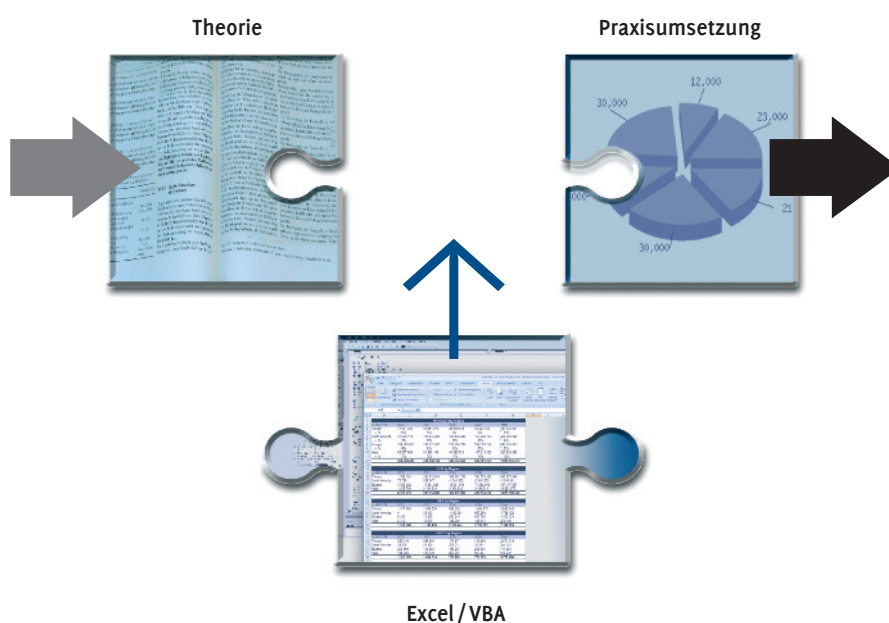
Das Kompaktstudium **Quantitative Investment Analysis** ist auf Anlageberater sowie Portfoliomanager und Vermögensverwalter zugeschnitten. Es dient den Teilnehmern dazu, ihre Kunden kompetent zu beraten, auf deren Bedürfnisse einzugehen und deren Portfolios sinnvoll betreuen zu können. Die theoretischen Grundlagen, welche für das Verständnis von Kapitalmarktprodukten und dem Portfolio- bzw. Risikomanagement unverzichtbar sind, werden von den Dozenten anschaulich und anwendungsorientiert vermittelt.



Die Einzigartigkeit des Kompaktstudiums liegt in der konsequenten Verbindung von kompakter Theorie und direkter praktischer Umsetzung dieses Know-hows mittels MS Excel. Die Teilnehmer werden in MS Excel und unter Verwendung von Visual Basic for Applications (VBA) umfangreich geschult. Damit lernen sie hochkomplexe Sachverhal-

te strukturiert zu analysieren und individuelle Lösungen zu erarbeiten. Hierzu wird detailliert die Einbeziehung börsennotierter Wertpapiere in ein umfassendes Portfolio- und Risikomanagement exemplarisch durchgeführt. Die Teilnehmer sollten deshalb Grundkenntnisse in MS Excel mitbringen.

Den Schwerpunkt des Kompaktstudiums bilden zahlreiche Fallstudien aus der aktuellen Börsenpraxis sowie dem Risikomanagement, anhand derer die Teilnehmer das vorher erworbene Wissen direkt und praxisnah anwenden können. Komplexe Sachverhalte und Strategien, wie beispielsweise strategische Portfolioallokation, Risikocontrolling, Risikoanalysen und Stress-tests etc., können die Teilnehmer auf diese Weise mit Experten intensiv besprechen und exemplarisch bearbeiten.



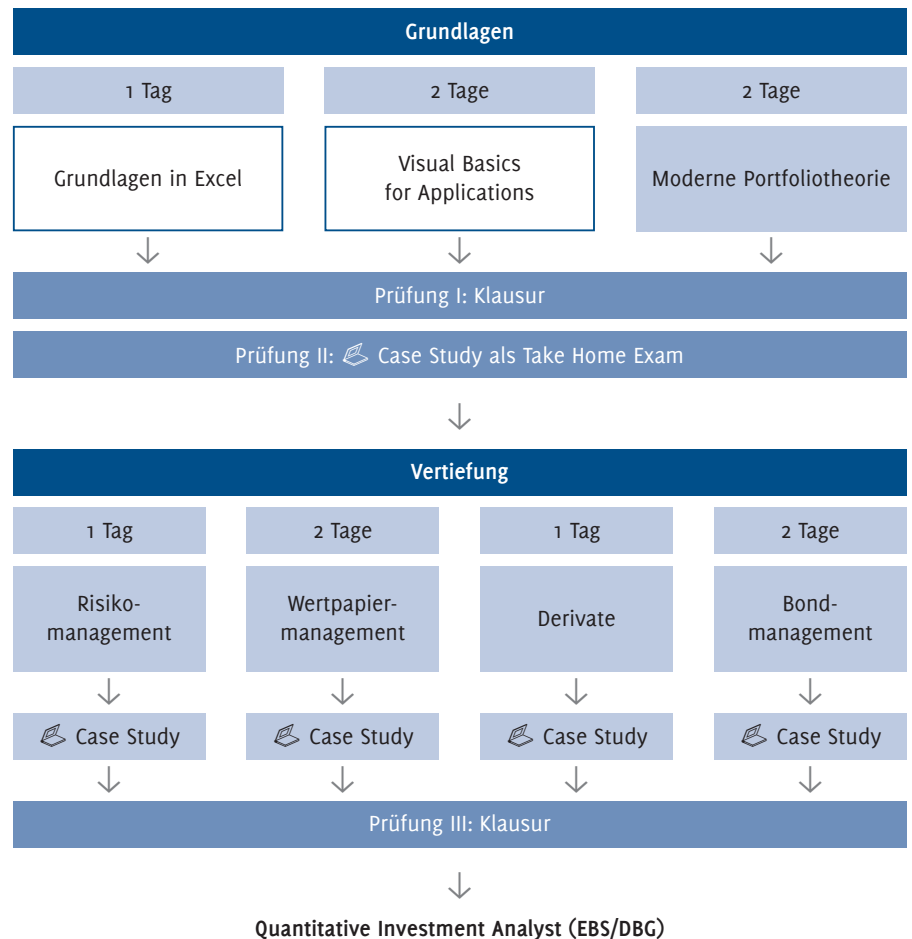
Programmstruktur

Das Kompaktstudium umfasst zwei Teile. Die Grundlagen konzentrieren sich auf die Vermittlung von Excel- sowie Visual Basic for Applications (VBA)-Kenntnissen und deren Anwendung in der Modernen Portfoliotheorie. Die Vertiefung behandelt die Themen Wertpapier-, Risiko- und Bondmanagement sowie Derivate.

Erfolgreiche Absolventen erhalten das Universitäts-Zertifikat **Quantitative Investment Analyst (EBS/DBG)**.

Als Ergänzung zum Präsenzstudium erhalten die Teilnehmer Zugriff auf unterstützende Vorbereitungstutorials zur Finanzmathematik, Portfoliotheorie und Statistik. Darüber hinaus erhalten Teilnehmer und Dozenten exklusiv Zugang zum EBS.Net, dem Extranet des PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie. Hier können sich die Teilnehmer in Diskussions-Foren untereinander oder mit den Dozenten austauschen, auf zusätzliche und ergänzende Informationen sowie aktuelle Forschungsergebnisse der EBS Business School in elektronischer Form zurückgreifen und den Bibliotheksbestand einsehen. Diese Plattform steht den Teilnehmern auch nach dem Kompaktstudium zur Verfügung.

Das Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis wurde, wie bereits dargestellt, von der EBS Finanzakademie gemeinsam mit der Deutsche Börse AG Capital Markets Academy entwickelt. Die Deutsche Börse AG Capital Markets Academy ist auch an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Curriculums maßgeblich beteiligt.



Kooperationspartner



- Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Als weltweit einzige Börsenorganisation bildet sie die gesamte Prozesskette des Wertpapierhandels komplett und aus einer Hand ab – vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Verwahrung der Wertpapiere bis zur Bereitstellung der Marktinformationen. Entwicklung, Bau und Betrieb der elektronischen Handelssysteme sowie IT-Services für Dritte sind weitere Säulen des Geschäftsmodells. Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten.

Die Deutsche Börse AG betreibt auch die Capital Markets Academy. Diese ist u. a. im behördlichen Auftrag verantwortlich für die Entwicklung und Abnahme der Händlerprüfungen der öffentlich-rechtlichen Anstalten FWW Frankfurter Wertpapierbörse und Eurex Deutschland. Hier werden auch sämtliche Trainingsaktivitäten für Kunden der Deutsche Börse AG und ihrer Tochtergesellschaften gebündelt. Neben Finanzmarktseminaren bietet die Deutsche Börse AG auch Zertifikats- und Speziallehrgänge zu Kapitalmarktprodukten und ihren Systemen an.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Deutsche Börse AG finden Sie im Internet unter www.deutsche-boerse.com, zur Seminarübersicht der Capital Markets Academy gelangen Sie über www.deutsche-boerse.com/academy.

- Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist die älteste, staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule für Betriebswirtschaftslehre in Deutschland mit Sitz im Rheingau. Ihre auf wissenschaftlicher Basis beruhende, praxisorientierte, international ausgerichtete Ausbildung von qualifiziertem Führungsnachwuchs wird von Unternehmen aller Branchen hoch eingeschätzt. Als unternehmerisch handelnde Hochschule bietet die EBS seit fast 20 Jahren auch anspruchsvolle, praxisgerechte und individuelle Weiterbildung für Professionals an.

Die EBS Executive Education verantwortet unter der wissenschaftlichen Leitung des PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie alle Weiterbildungsprogramme mit Universitätszertifikat im Bereich Finance. Diese Weiterbildungsprogramme lassen sich in die drei Themenfelder „Beratungskompetenz, Nachfolgeplanung, Capital Markets und Alternative Investments“ einteilen.

Im Themenfeld „Beratungskompetenz“ genügt das einjährige, berufsbegleitende Kontaktstudium Finanzökonomie mit dem Abschluss Finanzökonom (EBS) seit 1994 den höchsten internationalen Ansprüchen und bereitet auf die Zertifizierung zum Certified Financial Planner® vor. Seit 2001 ergänzen das Intensivstudium Estate Planning und seit 2007 das Kompaktstudium Testamentsvollstreckung das Studienangebot für Berater.

Im Bereich „Capital Markets“ bietet die EBS Executive Education seit 2005 in Kooperation mit der Capital Markets Academy der



Deutsche Börse AG das Intensivstudium Capital Market Products and Portfolio Management an, um alle Facetten der Kapitalmarktprodukte zu schulen sowie die Beratungskompetenz in Investmentprozessen zu vertiefen.

Das Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis ergänzt das Angebot in diesem Bereich seit 2009 mit Fokus auf quantitative Aspekte.

Das Segment „Alternative Investments“ deckt mit den drei Kompaktstudiengängen Hedgefonds, Private Equity und Rohstoffe wesentliche alternative Anlageklassen ab. Die Kompaktstudiengänge wurden in Kooperation mit dem BAI Bundesverband Alternative Investments e.V. konzipiert.

Der Bezug zur Wissenschaft und gleichermaßen zur Praxis im internationalen Umfeld führt bei allen Zertifikatsprogrammen zu einer kontinuierlichen Anpassung der Lehrinhalte an die sich schnell wandelnden Anforderungen der beruflichen Praxis. Die über 180 Dozenten des PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie repräsentieren die Elite von Universitäten und Unternehmen aus der Welt der Finanzen, Versicherungen und Immobilien.

Informationen zum gesamten Leistungsspektrum sind abrufbar unter: www.ebs-finanzakademie.de

Master in Wealth Management (MA)

Der berufsbegleitende (Teilzeit-) Studiengang Master in Wealth Management der EBS Business School greift die Idee des lebenslangen (universitären) Lernens auf. Er eröffnet die Möglichkeit kontinuierliche Weiterbildung mit einem Universitätsabschluss zu vollenden.

Das Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis kann als Vertiefungsmodul V15 auf den Master in Wealth Management mit 6 ECTS angerechnet werden. Es ergänzt sich darüber hinaus hervorragend mit dem 2-stufigen Intensivstudium Capital Market Products & Portfoliomanagement, das das PFI Private Finance Institute ebenfalls in Kooperation mit der Deutsche Börse Group anbietet. Dieses Intensivstudium kann als V12 bis V14 ebenfalls auf den Master in Wealth Management angerechnet werden und deckt die erforderliche ECTS-Zahl der 2. Studienstufe mit 3 Wahlpflichtmodulen ab.

Das Studium versetzt Sie vor dem Hintergrund der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt in die Lage, berufspraktische Probleme eigenständig zu erkennen,

Lösungskonzepte mittels wissenschaftlicher Methoden und Instrumente zu erarbeiten, diese in Unternehmen und Institutionen erfolgreich zu kommunizieren sowie verantwortungsbewusst umzusetzen. Der Studiengang ist in den zu erlernenden wissenschaftlichen Methoden anwendungsorientiert ausgerichtet und ermöglicht durch ein marktorientiertes Wahlpflichtfachprogramm eine optimale Vorbereitung für die Weiterbildung in einem ausgeübten Beruf und/oder die Vorbereitung auf den nächsten Karriereschritt.

Der Masterstudiengang Wealth Management fußt auf einem dreistufigen Modell: In Stufe I bietet er einen ganzheitlichen Pflichtteil mit Basiswissen in Private Finance und Wealth Management, interdisziplinäre Produkt- und Beratungsgrundlagen sowie privates Finanzmanagement. Darauf aufbauend können in Stufe II die drei alternativ wählbaren Vertiefungstracks „Finanzplanung“, „Vermögensnachfolgeplanung“ oder „Kapitalmarktprodukte, Alternative Investments und Portfoliomanagement“ belegt werden. Eine individuelle Kombination der einzelnen Wahlpflichtmodule verschiedener Vertiefungstracks ist ebenfalls möglich.* Der Master in Wealth Management wird mit Stufe III durch einen Methodenworkshop und eine Masterthesis abgeschlossen.

Damit kombiniert das Programm ein breites und ganzheitlich ausgerichtetes Skill-Set mit der Vertiefung in einem frei wählbaren Bereich. Die Vertiefungstracks „Finanzplanung“ und „Vermögensnachfolgeplanung“ decken die zentralen Beratungsfelder im Bereich Private Banking und Wealth Management ab, während die Vertiefung „Kapitalmarktprodukte, Alternative Investments und Portfoliomanagement“ der zunehmenden Bedeutung alternativer Anlageformen und ihrem Einsatz im Rahmen einer ganzheitlichen Asset Allocation gerecht wird.



Detaillierte Informationen zum Master in Wealth Management finden Sie unter www.ebs.edu/mwm

Jutta Tilmes, CFP, CFE
Phone +49 6723 8888 13
Fax +49 6723 8888 11
jutta.tilmes@ebs.edu



Anke Welkoborsky
Phone +49 6723 8888 195
Fax +49 6723 8888 295
anke.welkoborsky@ebs.edu

* Die Details der einzelnen Zertifikatsprogramme entnehmen Sie bitte den Broschüren der verschiedenen Zertifikatsprogramme unter www.ebs.edu/mwm oder www.ebs-finanzakademie.de

Master in Wealth Management (MA) (60 ECTS)

Stufe III:
Masterworkshop mit 6 ECTS, Masterthesis mit 18 ECTS = insgesamt 24 ECTS
Studienbegleitendes Coaching-Angebot

Stufe II:
3 Wahlpflichtmodule mit je 6 ECTS = 18 ECTS
Wahlpflichtmodule lassen sich zu Vertiefungstracks kombinieren, die die im Markt gängigen Berufsfelder abdecken; Wahlpflichtmodule können auch über die Vertiefungstrack hinweg kombiniert und einzeln gebucht werden.

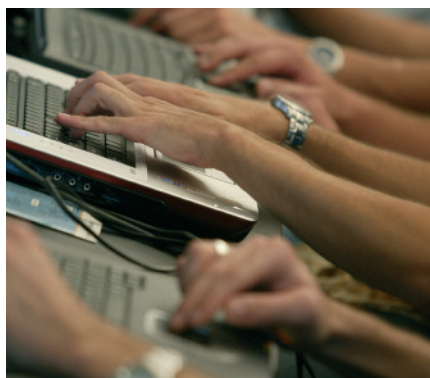
Finanzplanung	Vermögensnachfolgeplanung	Kapitalmarktprodukte, Alternative Investments und Portfoliomanagement
V 1: Strategie und Geschäftsmodell im Wealth Management V 2: Financial Planning Case Studies und Projektarbeit V 3: Private Real Estate Management	V 4: Gestaltungsmöglichkeiten und Geschäftsmodell der privaten Vermögensnachfolge V 5: Unternehmerische Vermögensnachfolge, internationale Vermögensnachfolge und Stiftungen V 6: Estate Planning Case Studies und Projektarbeit V 7: Stiftungsberater V 8: Stiftungsmanager Bei Absolvierung von V7 und V8 werden 9 ECTS erworben	V 9: Hedgefonds V 10: Private Equity V 11: Rohstoffe V 12: Kapitalmarktprodukte und Analyse V 13: Portfoliomanagement V 14: Case Studies zu Portfoliomanagement und Strategien V 15: Quantitative Investment Analysis V 16: Infrastruktur
Relationship Manager mit breitem Wealth Management-Wissen	Experte für alle Facetten der Vermögensnachfolgeplanung	Experte für Kapitalmarktprodukte und qualifiziertes Portfoliomanagement

Stufe I:
3 Pflichtmodule mit je 6 ECTS = 18 ECTS



P 1: Basiswissen in Private Finance und Wealth Management
P 2: Interdisziplinäre Produkt- und Beratungsgrundlagen
P 3: Privates Finanzmanagement

Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis / Quantitative Investment Analyst (EBS)

Studieninhalte im Kompaktstudium




1 Grundlagen in Excel

- 1.1 Einführung in die Excel-Benutzeroberfläche
- 1.2 Funktionen in Excel
 - 1.2.1 Mathematik und Trigonometrie
 - 1.2.2 Finanzmathematik
 - 1.2.3 Einfache statistische Funktionen
- 1.3 Matrix-Algebra und verwandte Funktionen
 - 1.3.1 Einführung in die Matrizenrechnung
 - 1.3.2 Matrizenrechnung in Excel
- 1.4 Erstellen von Tabellen und Diagrammen
 - 1.4.1 Nachschlagen und Verweisen
 - 1.4.2 Histogramme
 - 1.4.3 XY-Diagramme
- 1.5 Regressionsanalyse
 - 1.5.1 Kovarianz und Korrelation
 - 1.5.2 Regressionsanalyse in Excel
-  Case Study: Renditeinflussfaktoren am Beispiel von ExxonMobil
- 1.6 Was-wäre-wenn Analyse in Excel
 - 1.6.1 Zielwertsuche
 - 1.6.1.1 Einführung in die Zielwertsuche in Excel
 - 1.6.1.2 Anwendungsbeispiele: Implizite Volatilität und Interner Zinsfuß
 - 1.6.2 Einführung in den Excel-Solver
 - 1.6.2.1 Einfache Optimierung
 - 1.6.2.2 Optimierung unter Nebenbedingungen
-  Case Study: Einfache Portfolio-optimierung

2 Visual Basic for Applications

- 2.1 Einführung in VBA
 - 2.1.1 Registerblatt Entwicklertools
 - 2.1.2 Aufnahme von Makros
 - 2.1.3 Entwicklungsumgebung und Eingabe von Makros
- 2.2 Einführung in die VBA-Programmierung
 - 2.2.1 Grundlagen Programmaufbau
 - 2.2.2 Kommunikation zwischen VBA und Excel-Tabellen
 - 2.2.3 Variablen, Konstanten und Matrizen
 - 2.2.4 Operatoren
 - 2.2.5 Schleifen und Verzweigungen
 - 2.2.6 Typische Fehler und Fehlerbehandlung
- 2.3 Prozeduren, Funktionen und Parameterübergabe für Finanzanwendungen
 - 2.3.1 Strukturen von Prozeduren
 - 2.3.2 Strukturen von Funktionen
 - 2.3.3 Kommunikation zwischen Prozeduren und Funktionen
- 2.4 Erstellen eigener Funktionen für Excel
- 2.5 Die Anwendung von Verweisen am Beispiel des Solver Add-Ins

3 Moderne Portfoliotheorie

- 3.1 Charakterisierung von Investitionen unter Sicherheit
 - 3.1.1 Grundlagen der Investitionsrechnung
 - 3.1.2 Renditekonzepte
 - 3.1.3 Kapitalwertmethode
 - 3.1.4 Interne Zinsfußmethode
- 3.2 Renditeverteilungen
 - 3.2.1 Lagemaße
 - 3.2.2 Streuungsmaße
 - 3.2.3 Höhere Momente
 - 3.2.4 Normalverteilung und Test auf Normalverteilung
- 3.3 Abhängigkeiten zwischen einzelnen Assets
 - 3.3.1 Kovarianz
 - 3.3.2 Korrelation
 - 3.3.3 Beta-Koeffizient
- 3.4 Partialanalytische Ansätze der Portfolioselektion
 - 3.4.1 Naive Diversifikation
 - 3.4.2 Portfoliotheorie nach Markowitz
 - 3.4.2.1 Grundlagen des μ - σ -Prinzips
 - 3.4.2.2 Optimierung ohne risikolose Anlage
 - 3.4.2.3 Tobins Separationstheorem
 - 3.4.2.4 Optimierung unter Gewichtsrestriktionen
 - 3.4.2.5 Optimierung unter Short-Fall Restriktionen
- 3.5 Capital-Asset-Pricing-Model (CAPM)
 -  Case Study: Strategische Portfolioallokation unter Berücksichtigung internationaler Aktien- und Rentenindizes

Studieninhalte im Kompaktstudium

4 Risikomanagement

4.1 Gängige Risikokennzahlen

- 4.1.1 Volatilität
- 4.1.2 Lower Partial Moments
- 4.1.3 Value-at-Risk (VaR) und conditional VaR
- 4.1.4 Maximum Drawdown und andere Maße



Case Study: Schätzung der Kennzahlen für ausgewählte Aktien

4.2 Schätzen langfristiger Risiken mit Simulationsverfahren

- 4.2.1 Bootstrap Simulation
- 4.2.2 Monte Carlo Simulation



Case Study: Simulationsstudie zur Analyse des Risikos von Investmentzertifikaten

4.3 Risikokennzahlen jenseits von Standardabweichung und Varianz

- 4.3.1 Lower Partial Moments
- 4.3.2 Value-at-Risk (VaR) und conditional VaR
- 4.3.3 Maximum Drawdown und andere Maße



Case Study: Berechnung der Kennzahlen für eine Reihe von Investmentfonds

4.4 Schätzen langfristiger Risiken mit Simulationsverfahren

- 4.4.1 Bootstrap Simulation
- 4.4.2 Monte Carlo Simulation



Case Study: Simulationsstudie zur Analyse des Risikos eines Fondssparplans bzw. einer Einmalanlage

5 Wertpapiermanagement

5.1 Empirische Fakten von Marktdaten (Wiederholung)

- 5.1.1 Zusammenhang Risiko – Rendite
- 5.1.2 Diversifikation
- 5.1.3 Risikomessung
- 5.1.4 Zeitvariation



Case Study: Deskriptive Statistik und Risikomaße

5.2 Quantitative Methoden der Security Selection

- 5.2.1 Finanzkennzahlen als Handelssignal
- 5.2.2 Mehrfaktorenmodelle
- 5.2.3 Behavioral Finance Phänomene: Momentum und Reversal
- 5.2.4 Historisches Backtesting und Stress-testing



Case Study: Schätzung von Faktorenmodellen

5.3 Performancemessung

- 5.3.1 Risikoadjustierte Renditen in Gleichgewichtsmodellen
- 5.3.2 Performancemaße
- 5.3.3 Rendite-basierte Style Analyse



Case Study: Performancemaße und Sharpe Style Analyse

5.4 Passives versus Aktives Aktienmanagement

- 5.4.1 Empirische Daten
- 5.4.2 Index Tracking
- 5.4.3 Faktormodelle



Case Study: Tracking-Error-Minimierung

5.5 Moderne Methoden der Asset Allocation

- 5.5.1 Portfoliooptimierung mit Faktormodellen
- 5.5.2 Portfoliooptimierung unter Bedingungen
- 5.5.3 Treynor-Black Model
- 5.5.4 Black-Litterman Model



Case Study: Bedingte Portfoliooptimierung und Black-Litterman



6 Derivate

6.1 Analyse von Optionskontrakten

- 6.1.1 Produktmerkmale
- 6.1.2 Handelsstrategien



Case Study: Umsetzung von Handelsstrategien mit Optionen

6.2 Bewertung von Optionen

- 6.2.1 Duplikationsprinzip
- 6.2.2 Risikoneutrale Bewertung
- 6.2.3 Black-Scholes Welt



Case Study: Bewertung eines Discountzertifikats und Vergleich mit Marktpreisen

6.3 Risikoeigenschaften

- 6.3.1 Delta
- 6.3.2 Gamma
- 6.3.3 Theta
- 6.3.4 Vega

6.4 Simulationsbasierte Auswertungen

- 6.4.1 Bewertung von komplexen Zertifikaten
- 6.4.2 Numerische Berechnung der Risikomerkmale



Case Study: Risikomanagement eines Kundenportfolios mit Investmentzertifikaten mit Hilfe von Optionen

Dozentenspiegel

7 Bondmanagement

7.1 Charakterisierung einer Schuldverschreibung:

7.1.1 Rechtliche Einordnung, Ausstattungsmerkmale (Emissionspreis, Kupon, Laufzeit, Tilgungspreis, zusätzliche Optionen)

7.1.2 Arten von Schuldverschreibungen

7.1.2.1 Geldmarktpapiere

7.1.2.2 Kapitalmarktpapiere

7.1.2.3 Sonderformen

7.1.3 Zahlungsströme von Schuldverschreibungen

7.2 Bewertung von Schuldverschreibungen

7.2.1 Das Barwertkonzept



Case Study: Bestimmung des fairen Marktwerts einer Bundesanleihe

7.2.2 Wichtige Zinsbegriffe:

7.2.2.1 Spot interest rates

7.2.2.2 Forward interest rates

7.2.2.3 Current yield

7.2.2.4 Yield to maturity



Case Study: Zinsberechnungen anhand von Bundesanleihen

7.3 Einflussfaktoren auf den Wert einer Schuldverschreibung

7.3.1 Laufzeit

7.3.2 Kuponhäufigkeit

7.3.3 Zinsänderungsrisiko

7.3.4 Bonitätsrisiko

7.3.5 Steuerliche Aspekte

7.3.6 Zusatzrechte

7.4 Risikomanagement

7.4.1 Laufzeit und Zinsstruktur:

7.4.1.1 Marktzinsmethode

7.4.1.2 Bootstrapping



Case Study: Bestimmung laufzeitadäquater Diskontierungsfaktoren

7.4.2 Marktzinsänderungsrisiken

7.4.2.1 Duration

7.4.2.2 Modifizierte Duration

7.4.2.3 Konvexität

7.4.2.4 Effective Duration

7.4.2.5 Key Rate Duration



Case Study: Zinsänderungsrisiken einer Bundesanleihe

7.5 Bonitätsrisiken

7.5.1 Messung von Bonitätsrisiken

7.5.2 Berücksichtigung von Risiken bei der Berechnung von Zahlungen

7.5.3 Integration von Risikoprämien in das Barwertkonzept



Case Study: Bewertung von (risikobehafteten) Unternehmensanleihen

7.6 Modellierung der Zinsstrukturkurve durch Faktoranalyse

7.6.1 Zinsstrukturkurve: Formen und Theorie der Entstehung

7.6.2 Hauptkomponentenanalyse (PCA)

7.6.3 Modellierung der Zinsstrukturkurve mittels PCA

7.6.4 Zinssimulationen



Case Study: Zinssimulation

7.7 Bewertungskonzepte von innovativen festverzinslichen Schuldverschreibungen

7.7.1 Stripping/Unbundling

7.7.2 Replicating/Bundeling

7.8 Anlagestrategien

7.8.1 Einfache Immunisierungsstrategien



Case Study: Immunisierungsstrategie mithilfe von Duration-Matching

7.8.2 Portfolioversicherungen

7.8.3 Passive Anlagestrategie: Indexreplikation



Case Study: Index Tracking von REX und iBoxx € Germany

7.9 Zusammenfassung und Ausblick



Die Dozenten des Kompaktstudiums Quantitative Investment Analysis sind ausgewiesene Fachleute. Jahrelange Lehrerfahrung in wesentlichen Bereichen des Risiko- und Wertpapiermanagements sowie ein Höchstmaß an Aktualität garantieren die Kompetenz in der Wissensvermittlung, ohne jedoch den notwendigen Bezug zur Praxis zu verlieren.

Folgende Dozenten halten Vorlesungen im Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis:

Friesenegger, Alexander, Universität Hohenheim, Institut für Financial Management

Kozioł, Prof. Dr. Christian, Lehrstuhl für Finance, Universität Tübingen, Tübingen

Proelß, Prof. Dr. Juliane, Professorin für den Bereich Finanzmanagement, Hochschule Trier, Trier

Varmaz, Prof. Dr. Armin, Lehrstuhl für allgemeine BWL, insbesondere Finanzwirtschaft, Universität Bremen, Bremen

Ein Beirat aus hochrangigen Vertretern der Finanzdienstleistungsbranche unterstützt die Wissenschaftliche Leitung bei der Anpassung des Programms an die sich wandelnden Bedürfnisse der Praxis.

Zulassungs- voraussetzungen



Das Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis ist für folgende Adressaten konzipiert:

- Portfolio Manager, Wertpapier- und Vermögensberater, Investment Advisors, Wealth Manager, Vermögensverwalter, Family Office-Mitarbeiter, freie Finanzdienstleister sowie Führungsnachwuchs- und Führungskräfte von Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Finanzdienstleistungsgesellschaften, die bereits Erfahrungen im Bereich Anlageberatung und -vermittlung, Portfolio Management und in der Vermögensverwaltung haben und dieses Wissen deutlich ausbauen und vertiefen möchten.
- Mitarbeiter aus den Bereichen Research, Financial Engineering und Risikomanagement.
- Depot A-Manager und Mitarbeiter von Versicherungsgesellschaften oder Stiftungen, die Kapitalmarktprodukte intensiver nutzen möchten.

Das Kompaktstudium steht folgenden Bewerbern offen:

1. Personen mit abgeschlossenem Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie (BA), insbesondere in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft und Verwaltungswissenschaft.
2. Personen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben, insbesondere:

- Absolventen der EBS Executive Education, der Frankfurt School of Finance & Management, der Akademie Deutscher Genossenschaften, der Sparkassenakademie, einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) sowie staatlich geprüfte Betriebswirte der Fachrichtung Wohnungswirtschaft und Realkredit,
- Versicherungs-Fachwirte, Fachwirte für Finanzdienstleistungen, Verwaltungs-Fachwirte sowie Fachwirte in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft als auch Personen, die bereits Erfahrungen im Bereich Kapitalmarktprodukte und Portfoliomanagement gesammelt haben,
- Absolventen der Prüfung „Börsenprodukte und Abwicklung“ aus dem Schulungsprogramm der Capital Markets Academy.

Die Bewerber sollen über gute Kenntnisse der gängigen Kapitalmarktprodukte und über gute Excel-Kenntnisse verfügen. Zur Vorbereitung auf die Lerninhalte „Optionen und Futures“ stehen den Teilnehmern umfangreiche Lernmaterialien zur Verfügung.

Die Bewerber sollen über die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife verfügen. Vergleichbare ausländische Studienabschlüsse oder Berufsqualifikationen werden anerkannt. Über die Zulassung entscheidet die Wissenschaftliche Leitung des Kompaktstudiums Quantitative Investment Analysis.

Studienort



Das Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis findet in den Schulungsräumen von „The Cube“, der neuen Konzernzentrale der Gruppe Deutsche Börse, in Eschborn statt.

„The Cube“ vereint Hightech und strengste ökologische Standards. Als erstes deutsches Bürogebäude erhielt „The Cube“ den Platin-Standard des US-Nachhaltigkeitszertifikats LEED. Die beiden von einer Glasfassade umhüllten und durch Brücken und Stege miteinander verbundenen L-förmigen Türme sind dem Grundgedanken der Transparenz verpflichtet. Die Schulungsräume sind mit modernster Technologie ausgestattet. Die Multimedia-Wand im Atrium informiert kontinuierlich über das Geschehen auf den Kapitalmärkten in Echtzeit.

Studienphasen und -termine

Das Kompaktstudium wird einmal im Jahr angeboten. Die Studiendauer beträgt insgesamt 12 Tage. Hinzu kommen Zeiten für das Erbringen der Prüfungsleistungen.

Das Kompaktstudium besteht aus **dreitägigen Block-** und **Wochenendphasen**. Ein **Studientag** umfasst zwischen 8 Unterrichtseinheiten (von 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr) und 10 Unterrichtseinheiten (bis 19:15 Uhr). An Samstagen beginnen die Vorlesungen um 09:00 Uhr und enden um 16:45 Uhr.

Die Gruppengröße wird auf ca. 30 Teilnehmer je Kurs beschränkt.



Die genauen Studientermine finden Sie auf dem beigelegten Terminblatt oder unter www.ebs-finanzakademie.de

Studiengebühren

Die Studiengebühren für das Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis belaufen sich auf **€ 8.250,00** brutto und sind wie folgt zur Zahlung fällig:

Bei Erhalt des Zulassungsbescheids	€ 2.975,00
Vier Wochen vor Beginn des Kompaktstudiums	€ 5.275,00

In den Studiengebühren sind die Seminarverpflegung und das Mittagessen enthalten.

Teilnehmer, die eine Prüfungsleistung nachholen, zahlen hierfür Prüfungsgebühren in Höhe von **€ 300,00** brutto.

Absolventen von Kontakt-, Intensiv- und Kompaktstudiengängen der EBS Executive Education unter wissenschaftlicher Leitung des PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie erhalten einen Rabatt von **€ 175,00** brutto, der mit der zweiten Rate der Studiengebühren verrechnet wird.

Für Absolventen des Intensivstudiums Capital Market Products and Portfolio Management betragen die Studiengebühren **€ 5.950,00** brutto.

Die genauen Zahlungstermine werden auf den Gebührenrechnungen angegeben. Im Falle der Annahme des Antrags auf Zulassung durch die EBS Executive Education erhält der Bewerber eine Buchungsbestätigung mit Angabe der anfallenden Studiengebühren und der Zahlungstermine sowie die Gebührenrechnung über den ersten Teilbetrag (Inskriptionsgebühr).

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Gegenstand des Vertrages

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Leistungen der EBS Executive Education GmbH im Rahmen des Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis (im Folgenden „Studiengang“) regeln die Erbringung von Schulungsleistungen im Rahmen des Studiengangs sowie sonstiger hiermit in direktem Zusammenhang stehender Leistungen. Die wissenschaftliche Leitung des Studiengangs liegt bei der EBS Executive Education GmbH sowie dem PFI Private Finance Institute der European Business School (EBS) International University Schloss Reichartshausen. Die operative Durchführung des Studiengangs liegt bei der Deutsche Börse AG. Die Vertragsleistungen und die Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen veröffentlichten Katalog (Papierform oder elektronisch im Internet unter <http://www.ebs-finanzakademie.de>) enthalten. Vertragspartner sind die EBS Executive Education GmbH sowie die zum Studiengang zugelassenen Teilnehmer.

2 Bewerbung

2.1 Das Angebot des Studiengangs durch die EBS Executive Education GmbH erfolgt stets freibleibend.

2.2 Der Antrag auf Zulassung zum Studiengang muss vom Bewerber schriftlich an das Private Finance Institute / EBS Finanzakademie, Hauptstraße 31, 65375 Oestrich-Winkel, gerichtet werden. Dem Antrag auf Zulassung sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vollständig beizufügen:

- a. Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- b. zwei aktuelle Lichtbilder
- c. Abschriften oder Ablichtungen der erforderlichen Zeugnisse
- d. Begründung des Antrags auf Zulassung zum Studiengang
- e. eine unterzeichnete und mit Datum versehene Erklärung des Bewerbers, aus der sich ergibt, dass er die „Geschäftsbedingungen“, die „Prüfungsordnung“ sowie die „Studiengebühren und Zahlungsbedingungen“ kennt und als Vertragsbestandteil anerkennt.

3 Zulassung

3.1 Der Wissenschaftliche Leiter des Studiengangs entscheidet im Falle der Erfüllung der Zulassungskriterien (abgeschlossenes Studium und/oder Berufserfahrung) im eigenen Ermessen

über die Zulassung des Bewerbers zum Studiengang. Im Falle einer erforderlichen Anerkennung vergleichbarer Qualifikationen basiert die Zulassung zum Studium auf einer nichtanfechtbaren Entscheidung des Zulassungsausschusses. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht. Durch Übersendung einer schriftlichen Zulassungsbestätigung der EBS Executive Education GmbH an den Bewerber kommt zwischen diesen Beteiligten das Vertragsverhältnis zustande. Die bei der Bewerbung eingereichten Unterlagen gem. Ziff. 2.2 e. werden Vertragsbestandteil. Gemeinsam mit der Zulassungsbestätigung erhält der zugelassene Teilnehmer die erste Gebührenrechnung sowie gegebenenfalls eine Übersicht über die weiteren Zahlungstermine.

3.2 Teilnehmer, die von ihrem Arbeitgeber zum Studiengang angemeldet werden, treten gegenüber der EBS Executive Education GmbH gesamtschuldnerisch als Vertragspartner auf. Sollte seitens des anmeldenden Auftraggebers keine Zahlung der Studiengebühren erfolgen, so ist die EBS Executive Education GmbH berechtigt, diese direkt dem einzelnen Teilnehmer dieses Arbeitgebers in Rechnung zu stellen. Die Gültigkeit von Vereinbarungen im Innenverhältnis zwischen dem Teilnehmer und seinem Arbeitgeber bleiben hiervon unberührt.

4 Zahlungsbedingungen, Verzug

4.1 Rechnungen der EBS Executive Education GmbH sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

4.2 Der Teilnehmer ist nur dann berechtigt, fällige Forderungen zu mindern oder nicht zu zahlen, sofern der Anbieter die Begründung für Beanstandungen akzeptiert hat. Insbesondere berechtigt die nur zeitweise Teilnahme am Programm oder das Nichterreichen des Bildungsziels (etwa Nichtbestehen von Prüfungen) nicht zu einer Minderung der Vergütung. Ferner ist das Ausbleiben erwarteter Zuschüsse Dritter zu den Bildungsaufwendungen kein berechtigter Grund für eine Zahlungsverweigerung.

4.3 Bei Nichteinhaltung einer Zahlungsfrist ist die EBS Executive Education GmbH berechtigt, den Teilnehmer von dem Studiengang auszuschließen, sofern sie nach Ablauf der jeweiligen Zahlungsfrist eine angemessene Nachfrist zur Zahlung gesetzt hat und gegenüber dem Teilnehmer schriftlich erklärt hat, sie werde ihn nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist vom Studium ausschließen.

4.4 Bei Zahlungsverzug ist die EBS Executive Education GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % p. a. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu berechnen. Dem Teilnehmer ist der Nachweis, dass ein geringerer Schaden entstanden ist, nicht abgeschnitten.

5 Rücktrittsrechte, Vertragsaufhebung, Änderungen

5.1 Die EBS Executive Education GmbH ist bis drei Wochen vor Beginn des Studiengangs berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, sofern sich bis zu diesem Zeitpunkt eine nicht hinreichende Teilnehmerzahl für den Studiengang angemeldet hat. Als nicht hinreichend gilt grundsätzlich eine Teilnehmerzahl von weniger als 10

Personen. Der EBS Executive Education GmbH steht es jedoch im Einzelfall frei, das Programm auch mit einer geringeren Anzahl von angemeldeten Teilnehmern durchzuführen. Hat der Teilnehmer bereits Studiengebühren an die EBS Executive Education GmbH gezahlt, werden ihm diese in gezahlter Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5.2 Ein Rücktritt seitens des Teilnehmers ist nur bis zum ersten Veranstaltungstag möglich. Im Falle des Rücktritts wird eine Schadenspauschale in Höhe von 75 % der Studiengebühren erhoben, wenn kein qualifizierter Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Wenn es der EBS Executive Education GmbH gelingt, den freiwerdenden Studienplatz mit einem anderen qualifizierten Bewerber zu besetzen, reduziert sich die Schadenspauschale auf 25 % der Studiengebühren. Die Schadenspauschale umfasst auch den entgangenen Gewinn der EBS Executive Education GmbH. Die darüber hinaus bereits gezahlten Studiengebühren werden erstattet. Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass der EBS Executive Education GmbH kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5.3 Nach Zulassung zum Studiengang ist das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages durch den Teilnehmer ausgeschlossen. Dieses gilt auch für den Fall, dass die für einen Aufenthalt am Veranstaltungsort gegebenenfalls erforderlichen Aufenthaltsgenehmigungen oder Visa bei den zuständigen staatlichen Stellen nicht oder verspätet erteilt werden. Dieses gilt darüber hinaus für den Fall, dass Prüfungsleistungen, unabhängig davon, ob sie Voraussetzung für die Teilnahme an nachfolgenden Teilen des Studiengangs sind oder nicht, endgültig nicht bestanden sein sollten, der Teilnehmer von den gegebenenfalls folgenden Prüfungen ausgeschlossen und ein Titel nicht mehr erworben werden kann. Die Vorlesungsveranstaltungen können weiterhin besucht werden; hierüber wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die Verpflichtung zur Tragung der Gesamtstudiengebühr bleibt auf jeden Fall bestehen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt hiervon jedoch unberührt.

5.4 Die EBS Executive Education GmbH kann nach Beginn des Studiengangs nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Eine Rückerstattung der Studiengebühr ist in diesem Falle ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere im Falle einer schuldhaften Täuschung im Rahmen des Bewerbungs- oder Prüfungsverfahrens und für den Fall, dass der Teilnehmer durch sein persönliches Verhalten (z.B. wiederholte Störung des Programms, Verstoß gegen wesentliche vertragliche Pflichten, Abgabe unzutreffender Erklärungen im Zulassungsverfahren) Anlass für eine solche Kündigung gibt. Die EBS Executive Education GmbH ist in den vorgenannten Fällen jederzeit berechtigt, den entsprechenden Teilnehmer vom Studiengang auszuschließen. Sie behält im Falle eines durch den Teilnehmer veranlassten Ausschlusses ihren Anspruch auf die volle Vergütung.

5.5 Die Wahl der eingesetzten Methoden und Hilfsmittel obliegen der EBS Executive Education GmbH. Geringfügige Änderungen in den Inhalten und der Zeitdauer des Studiengangs bleiben vorbehalten. Sie berechtigen den Teilnehmer nicht zur Vertragskündigung. Sollten Referenten ihre Teilnahme absagen müssen, bemüht sich die EBS Executive Education GmbH um eine Verschiebung der Veranstaltung oder einen geeigneten Ersatzreferenten. Für den Fall, dass wesentliche Studieninhalte ausfallen, ermäßigt sich die Studiengebühr anteilig. Eine weitergehende Haftung der EBS Executive Education GmbH ist ausgeschlossen.

5.6 Die Wahl von Zeit und Ort der Programmdurchführung obliegt der EBS Executive Education GmbH. Sie behält sich vor, den angekündigten zeitlichen Beginn des Programms zu ändern oder den Ort der Programmdurchführung zu verlegen, falls dies aus organisatorischen Gründen notwendig wird. Der Teilnehmer kann innerhalb von einer Woche ab Datum der Änderungsmitteilung vom Vertrag zurücktreten und Rückerstattung der bereits gezahlten Vergütung verlangen, insoweit ihm eine Teilnahme zu den neuen Bedingungen aus organisatorischen Gründen nicht zumutbar ist. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Eine Verlegung des zeitlichen Beginns um weniger als zwei Stunden sowie eine Verlegung des Ortes innerhalb des Rhein-Main-Gebietes berechtigt den Teilnehmer grundsätzlich nicht zu Rücktritt oder Vertragskündigung.

6 Widerrufsbelehrung

6.1 Dem Teilnehmer – wenn er Verbraucher und nicht Kaufmann ist – steht ein Widerrufsrecht gem. § 312 b BGB und § 312 d BGB in Verbindung mit § 355 BGB zu. Die Vertragserklärung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform oder durch Rücksendung der Sache widerrufen werden. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: EBS Executive Education GmbH, Hauptstraße 31, 65375 Oestrich-Winkel. Die Pflicht zur Leistung seitens der EBS Executive Education GmbH besteht erst nach Ablauf der Widerrufsfrist. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn mit ausdrücklicher Zustimmung des Teilnehmers die EBS Executive Education GmbH mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hat oder der Teilnehmer diese selbst veranlasst hat.

6.2 Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls bezogene Nutzung (z. B. Zinsen) herauszugeben.

7 Urheberrechte, Nutzungsrechte

7.1 Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen – auch als elektronische Dokumente (z.B. im PDF-Format) – und Lernprogramme, oder von Teilen daraus, behält sich die EBS

Executive Education GmbH vor. Kein Teil der Unterlagen darf – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung der EBS Executive Education GmbH vervielfältigt, verarbeitet, verändert, verbreitet, noch sonst zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Eine Vervielfältigung der Unterrichtsmaterialien durch den Teilnehmer zu Lernzwecken im Rahmen des Studiengangs bleibt von dem vorgenannten Verbot unberührt.

7.2 In dem Studiengang wird ggf. Software eingesetzt, die durch Urheber- und Markenrechte geschützt ist. Diese Software darf weder kopiert noch in sonstiger maschinenlesbarer Form verarbeitet und nicht aus dem Seminarraum entfernt werden. Zum Schutz der Systeme der EBS Executive Education GmbH dürfen Software und Dateien, die der Teilnehmer selbst mitbringt, nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die EBS Executive Education GmbH auf den Schulungsrechnern verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen behält sich die EBS Executive Education GmbH Schadensersatzforderungen vor.

8 Haftung

8.1 Die EBS Executive Education GmbH haftet bei vorsätzlich verursachten Schäden in voller Höhe. Im Falle grob fahrlässiger verursachter Schäden haftet die EBS Executive Education GmbH hingegen nur in Höhe des vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden soll. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die EBS Executive Education GmbH nur im Falle der Verletzung einer so vertragswesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist. In diesem Fall haftet die EBS Executive Education GmbH gegenüber den Teilnehmern allein auf Ersatz des Schadens, der typisch und vorhersehbar war. Sollte die EBS Executive Education GmbH zum Ersatz vergeblicher Aufwendungen verpflichtet sein, gilt das vorstehende entsprechend.

8.2 Die EBS Executive Education GmbH haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder den Untergang von Sachen des Teilnehmers im Zusammenhang mit der Durchführung des Studiengangs, soweit dies nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der EBS Executive Education GmbH zurückzuführen ist.

8.3 Die EBS Executive Education GmbH haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse sowie sonstige, von ihnen nicht zu vertretende Vorkommnisse (z. B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügung in- und ausländischer staatlicher Stellen) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen, etwa des EDV-Systems, zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme durch „Hacker“, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

8.4 Soweit die Haftung der EBS Executive Education GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für ihre Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

9 Datenschutz

9.1 Der Teilnehmer wird hiermit gemäß Bundesdatenschutzgesetz davon unterrichtet, dass die EBS Executive Education GmbH seine vollständige Anschrift sowie weitere auftragsspezifische Details in maschinenlesbarer Form speichert und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet. Die EBS Executive Education GmbH gewährleistet die vertrauliche Behandlung dieser Daten.

9.2 Die EBS Executive Education GmbH verpflichtet sich, die ihr vom Teilnehmer mitgeteilten personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Alter, Rechnungsangaben, vertraulich zu behandeln. Sie wird durch entsprechende Maßnahmen (§ 9 BDSG) und die Verpflichtung ihrer Mitarbeiter dafür Sorge tragen, dass diese Verschwiegenheitspflicht während der Laufzeit der Inanspruchnahme von Leistungen der EBS Executive Education GmbH und nach deren Ende aufrechterhalten bleibt.

9.3 Die EBS Executive Education GmbH ist berechtigt, die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Beratung, Werbung und Marktforschung zu nutzen. Sofern durch den Geschäftsbetrieb erforderlich, kann die EBS Executive Education GmbH personenbezogene Daten im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung an beauftragte Stellen weiterleiten. Dabei wird eine zweckgebundene und vertrauliche Verarbeitung gewährleistet. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten der Teilnehmer an Dritte, insbesondere zu den vorgenannten Zwecken, ist ausgeschlossen, sofern der Teilnehmer nicht dazu sein ausdrückliches Einverständnis erklärt.

10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

10.1 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Wiesbaden, wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Wiesbaden ist weiter Gerichtsstand, sofern der Vertragspartner der EBS Executive Education GmbH Kaufmann oder eine Handelsgesellschaft ist.

11 Schriftform und Fortbestehen des Vertrages

11.1 Die Parteien verpflichten sich, Änderungen und Ergänzungen der Vertragsbedingungen schriftlich zu treffen. Dieses gilt auch für die Schriftformerfordernis gem. dieser Ziffer 11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

11.2 Bei Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestandteile bleibt die Fortgeltung des Vertrages im übrigen unberührt.

Stand Oktober 2014

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen beim Private Finance Institute ein, wenn Sie sich um einen Studienplatz im Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis bewerben wollen:

- Bewerbungsbogen (die beiden folgenden Seiten)
- Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- Abschriften oder Ablichtungen der Zeugnisse
- Begründung des Antrags auf Zulassung
- zwei Lichtbilder (Passbildgröße)



EBS Universität
für Wirtschaft und Recht
Gustav-Stresemann-Ring 3
65189 Wiesbaden
Germany
Phone +49 611 7102 00
Fax +49 611 7102 1999
info@ebs.edu
www.ebs.edu

EBS Executive Education GmbH
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel
Phone +49 6723 8888 500
Fax +49 6723 8888 600
info@ee.ebs.edu
www.ebs.edu



Wissenschaftliche Leitung:

Private Finance Institute
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel
Phone +49 6723 8888 0
Fax +49 6723 8888 11
info@ebs-finanzakademie.de
www.ebs-finanzakademie.de



www.ebs.edu

Bewerbungsbogen bitte einsenden an:

Private Finance Institute /
EBS Finanzakademie
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel
Germany

☐ Ich beantrage die Zulassung zum
**Kompaktstudium Quantitative
Investment Analysis**

.....; Jahrgang, Starttermin:
Daten bitte eintragen, siehe Terminblatt

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Geburtsdatum und -ort

Schulbildung ☐ Allgemeine Hochschulreife ☐ Fachhochschulreife ☐ Sonstige:

Privat

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Bundesland

.....
Phone

.....
Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

Geschäftlich

.....
Firma

.....
Position

.....
Abteilung

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Bundesland

.....
Phone

.....
Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

Präferierte Post ☐ privat ☐ geschäftlich
Kontaktadresse E-Mail ☐ privat ☐ geschäftlich

Institutionelle Bildung

Universität

.....
Ort Fachrichtung Abschluss Datum

Fachhochschule

.....

Berufsakademie/VWA

.....

Berufsausbildung

.....

Sonstiges

.....

Zuordnung des Arbeitgebers

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Freier Finanzdienstleister | <input type="checkbox"/> Kreditinstitut | <input type="checkbox"/> Steuerberater |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsmakler | <input type="checkbox"/> Volks- und Raiffeisenbank | <input type="checkbox"/> Rechtsanwalt |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsvermittler | <input type="checkbox"/> Sparkasse | <input type="checkbox"/> Notar |
| <input type="checkbox"/> Immobilienmakler | <input type="checkbox"/> Privatbankhaus | <input type="checkbox"/> Sonstige: |
| <input type="checkbox"/> Immobilienvermittler | <input type="checkbox"/> Versicherungsgesellschaft | |
| <input type="checkbox"/> Sachverständiger | <input type="checkbox"/> Immobiliengesellschaft | |

Position im Unternehmen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Inhaber/Geschäftsführender Gesellschafter | <input type="checkbox"/> Geschäftsführer |
| <input type="checkbox"/> Prokurist/Abteilungsleiter | <input type="checkbox"/> Mitarbeiter |

Berufserfahrung

..... Jahre bei Aufnahme des Studiums, davon
..... Jahre im Bereich Kapitalmarktprodukte und/oder Portfoliomanagement

Kostenübernahme

- ☐ durch den Arbeitgeber ☐ persönlich (bitte aus versicherungstechnischen Gründen angeben)

Erklärung

Hiermit bestätige ich verbindlich die Richtigkeit meines Antrags auf Zulassung zum Kompaktstudium Quantitative Investment Analysis.
Die Geschäftsbedingungen sowie die Studiengebühren und Zahlungsbedingungen der EBS Executive Education GmbH habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie als Vertragsbestandteil an.

.....
Ort, Datum Unterschrift Bewerber

Falls Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden:

.....
Firmenstempel Unterschrift Arbeitgeber